

# impralan-D310 Extramatt

**Wasserverdünnbare, feuchtigkeitsregulierende Holzbeschichtung speziell für den Holzbau. Silikat-artige Deckfarbe für Holz im Innen- und Außenbereich. Langzeitwetterschutz mit einfacher Verarbeitung.**

<b>Anwendungsgebiete</b>	Grund- und Endbeschichtung für Dachuntersichten, Holzhäuser, Holzverkleidungen, Carports, Gartenholz, Spielgeräte usw.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blockfest</li> <li>• Nicht gilbend, lichtecht</li> <li>• Hoch Wasserdampfdurchlässig</li> <li>• Leichte, elegante Verarbeitung</li> <li>• Milder Eigengeruch</li> <li>• Lange Wartungsintervalle</li> <li>• Entspricht der DIN EN 71-3 „Sicherheit von Spielzeug“</li> <li>• Dichte ca. 1,13 - 1,25 g/cm<sup>3</sup> bei 20° C</li> </ul>
<b>Zusammensetzung</b>	Acrylat-Copolymer-Emulsion, Wasser, Glykol, Additive, Konservierungsmittel, Lichtschutzmittel, Siliciumdioxid, Mattierungsmittel.
<b>Farbtöne</b>	<p>Basis A: 9110 Weiß            Basis C: 0000 Farblos            Abmischungen der Basislacke nach ROG-, RAL-, NCS-Farbkarten sind über das impra®-Farben-Mischcenter möglich.  <b>Intensive Farbtöne können durch den hohen SIL-Anteil leicht vom Original abweichen.</b></p> <p>Misch- und Sonderfarbtöne sind vor der Verarbeitung anhand eines Probeanstriches zu prüfen. Eine Farbtonbeanstandung ist vor der Objektausführung anzuzeigen. Danach werden keine Mängelanzeigen anerkannt.</p>
<b>Glanzgrad</b>	Extramatt
<b>Verpackung</b>	18 ltr. - Basis Gebinde
<b>Anwendungsverfahren</b>	Vacumat, Flächenspritzautomat, Streichen, Spritzen (Airless, Airmix).

## impralan-D310 Extramatt

<b>Verbrauch</b>	<p>Holz gehobelt, ca. 80 - 100 ml/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang.          Holz sägerau, ca. 120 - 150ml/m<sup>2</sup> je Arbeitsgang          Der Verbrauch kann je nach Untergrund und Applikationsverfahren abweichen. Der genaue Verbrauch ist anhand einer Probefläche zu ermitteln.</p>														
<b>Vorbereitung des Untergrundes</b>	<p>Der Holzuntergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12 - 14% betragen. Holz, das längere Zeit UV-Licht und Witterung ausgesetzt wurde ist grundsätzlich anzuschleifen. Eine vergraute Lignin-Schicht ist komplett durch Schleifen, Bürsten oder Strahlen zu entfernen.          Bei glatten gehobelten Oberflächen kann ein Grundschliff erforderlich sein.          Altanstriche sind auf ihre Tragfähigkeit zu prüfen. Bei schlechter Anhaftung auf dem Untergrund müssen diese komplett entfernt werden. Tragfähige Altanstriche sind gut anzuschleifen und zu entstauben. Durch das Anlegen einer Probefläche ist die Haftung zum Untergrund zu prüfen.          Harzgallen vor der Behandlung entfernen. Harzaustritt und Harzverfärbungen sind naturbedingt und können nicht durch Beschichtungsmaßnahmen verhindert werden. Vor den Beschichtungsarbeiten für einen ausreichenden konstruktiven Holzschutz sorgen. Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen werden.          Holz im Außenbereich je nach Anforderung der DIN 68800 mit einem wirkstoffhaltigen impralan-Grund vor Bläue und Fäulnis schützen.</p>														
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<p><b>Allgemeines</b>  <b>Vor Gebrauch gut aufrühren.</b> Zum Streichen/Rollen empfehlen wir Spezialpinsel/-rolle für wässrige Acryllacke.          Für den Zwischenschliff ein geeignetes Schleifmittel verwenden (Körnung 180-220). Zur Vermeidung ungleichmäßiger Feuchtigkeitsaufnahme, Holzbauteile allseitig beschichten. Verarbeitung und Trocknung nicht unter + 10° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung.          Die Haftung von Dichtstoffen für Anschlussfugen ist im Vorfeld auf der Beschichtung zu prüfen.</p> <p>Spritzverfahren</p> <table border="1" data-bbox="531 1655 1382 1836"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Verfahren</th> <th colspan="2">Düsengröße</th> <th rowspan="2">Spritzdruck in bar</th> </tr> <tr> <th>in inch</th> <th>in mm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Airless</td> <td>0,011-0,013</td> <td>0,28-0,33</td> <td>100-120</td> </tr> <tr> <td>Airmix</td> <td>0,011-0,013</td> <td>0,28-0,33</td> <td>80-100</td> </tr> </tbody> </table>	Verfahren	Düsengröße		Spritzdruck in bar	in inch	in mm	Airless	0,011-0,013	0,28-0,33	100-120	Airmix	0,011-0,013	0,28-0,33	80-100
Verfahren	Düsengröße		Spritzdruck in bar												
	in inch	in mm													
Airless	0,011-0,013	0,28-0,33	100-120												
Airmix	0,011-0,013	0,28-0,33	80-100												

## impralan-D310 Extramatt

<b>Systemprodukte</b>	<b>impralan-Grund G105</b> , wasserbasierende wirkstofffreie Grundierung <b>impralan-Grund G100</b> , wasserbasierende wirkstoffhaltige Grundierung <b>impralan-Vorlack V100</b> , isolierende Zwischenbeschichtung zum Spritzen. <b>impralan-Vorlack V120</b> , isolierende Zwischenbeschichtung zum Spritzen, Streichen und für Vacumat. <b>profilan color-Renovationsgrund</b>				
<b>Systemvorschläge</b>	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 50%;"> <u>System Variante 1 deckend:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 x impralan-D310 Extramatt</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top; width: 50%;"> <u>System Variante 2 deckend:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 x impralan-Vorlack V120</li> <li>• 1 x impralan-D310 Extramatt</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <u>System Variante 3 deckend:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 x impralan-Grund G100 <b>farbgebend</b></li> <li>• 1 - 2 x impralan-D310 Extramatt</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top;"> <u>System Variante 3 deckend:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 x profilan-Renovationsgrund <b>farbgebend</b></li> <li>• 1 - 2 x impralan-D310 Extramatt</li> </ul> </td> </tr> </table> <p>Der erste filmbildende Arbeitsgang ist bei Außenbauteilen grundsätzlich allseitig auszuführen.</p> <p>Weitere Beschichtungsaufbauten sowie Sondervarianten für spezielle Holzarten und Applikationssysteme auf Anfrage.</p>	<u>System Variante 1 deckend:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 x impralan-D310 Extramatt</li> </ul>	<u>System Variante 2 deckend:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 x impralan-Vorlack V120</li> <li>• 1 x impralan-D310 Extramatt</li> </ul>	<u>System Variante 3 deckend:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 x impralan-Grund G100 <b>farbgebend</b></li> <li>• 1 - 2 x impralan-D310 Extramatt</li> </ul>	<u>System Variante 3 deckend:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 x profilan-Renovationsgrund <b>farbgebend</b></li> <li>• 1 - 2 x impralan-D310 Extramatt</li> </ul>
<u>System Variante 1 deckend:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 x impralan-D310 Extramatt</li> </ul>	<u>System Variante 2 deckend:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 x impralan-Vorlack V120</li> <li>• 1 x impralan-D310 Extramatt</li> </ul>				
<u>System Variante 3 deckend:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 x impralan-Grund G100 <b>farbgebend</b></li> <li>• 1 - 2 x impralan-D310 Extramatt</li> </ul>	<u>System Variante 3 deckend:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 x profilan-Renovationsgrund <b>farbgebend</b></li> <li>• 1 - 2 x impralan-D310 Extramatt</li> </ul>				
<b>Trockenzeit</b>	Staubtrocken : nach ca. 1 Stunde Überarbeitbar : nach ca. 4 Stunden Die Angaben gelten bei Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung				
<b>Verdünnung</b>	Falls erforderlich mit maximal 5 % Wasser.				
<b>Reinigung der Arbeitsgeräte</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, nicht eintrocknen lassen. Zur Anlagen- und Gerätereinigung impralan Reiniger Konzentrat verwenden.				
<b>Anwendungseinschränkungen</b>	Bei tropischen Hölzern kann es zu Trocknungsverzögerungen und Anhaftungsstörungen kommen. Wir empfehlen deshalb eine Probebeschichtung. Bei Anwendung auf Hölzern mit hohem Anteil an Holzinhaltsstoffen, wie z.B. Meranti oder Eiche kann es zu Verfärbungen kommen. In diesem Fall ist eine isolierende Grundbeschichtung erforderlich. In manchen Fällen kann das Durchschlagen von Ästen nicht ausgeschlossen werden.				
<b>VOC-Gehalt (g/L)</b>	20 - 28 g/L (Kat. 1e / Wb): max. 130 g/L				

**impralan-D310 Extramatt**

<p><b>Gebrauchs- und Warnhinweise, Sicherheitsdatenblatt</b></p>	<p>Anwendung nur durch Fachbetriebe.          Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.          Produkt nicht in Ess-, Trink- oder sonstige für Lebensmittel vorgesehene Gefäße abfüllen.          Während der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.          Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.          Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzkleidung tragen (Schutzbrille, Handschuhe).          Nähere Informationen zur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP-Verordnung)</li> <li>• Gefahren- und Sicherheitshinweisen (H- und P-Sätze)</li> <li>• Angaben zu Transport, Lagerung und Umgang (insbesondere Persönliche Schutzausrüstung)</li> <li>• Umweltschutz (insbesondere Wassergefährdungsklassen sowie Entsorgung)</li> <li>• Und weiteren sicherheitsrelevanten Aspekten (z.B. Erste-Hilfe-Maßnahmen)</li> </ul> <p>entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, das Sie über den Verkaufsdienst anfordern können und das in Verbindung mit diesem Technischen Merkblatt gilt.</p>
<p><b>Lagerung/ Transport</b></p>	<p>Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. An frostgefährdeten Tagen nicht transportieren.</p>

Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.

2022-06-17